

Die Angst des Tormanns beim Elfmeter (letzte Textfassung)

Typoskript 2-zeilig, 113 Blatt, ohne Datum [???.10.1969]

Das Typoskript der letzten Textfassung von Peter Handkes Erzählung *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter* ist zweizeilig mit breitem Korrekturrand getippt und umfasst 113 Blatt. Es ist kein Titelblatt vorhanden. Das Typoskript weist Korrekturingriffe und Anmerkungen verschiedener Personen auf: Überklebungen und Korrekturen mit schwarzem Kugelschreiber von Peter Handke (zum Beispiel auf Bl. 10), Korrekturen mit blauem Kugelschreiber von Handkes Lektor Thomas Beckermann (beispielsweise: Bl. 1, 13, 23) sowie die für Siegfried Unseld typischen Bleistift-Kreuzchen als Markierungen bei seiner Lektüre (etwa auf Bl. 51). Der von Handke handschriftlich auf der letzten Seite rechts unten eingetragene Datumseintrag »(1968/69)« (Bl. 114) bezieht die Entstehung der ersten »24-Tage-Fassung« der Erzählung mit ein. (vgl. Pichler 2002, S. 93) Diese letzte Textfassung wurde vermutlich im Winter/Frühjahr 1969 geschrieben, wobei Handke wohl noch bis zum Sommer 1969 weitere Überarbeitungen vornahm.

Einige Passagen dürften dabei ganz neu geschrieben worden sein. Anregung dazu kam vermutlich von Thomas Beckermann, der ihm »noch ganz plausible Änderungsvorschläge machte« wie Handke in einem Brief an Siegfried Unseld vom 27. Oktober 1969 berichtete. (Handke / Unseld 2012, S. 145) Die Paginierung der ursprünglichen Textversion veränderte sich deshalb noch einmal. Sie ging vor Handkes Überarbeitung wohl von 1-125. Davon dürften einige Blätter weggefallen, andere eingeschoben oder vorgezogen worden sein – die letzten acht Blätter wurden sichtbar umpaginiert: etwa 118-125 zu 107-114. Auf Blatt 105 bedeutet ein handschriftlicher Vermerk, dass diese vorgezogenen Seiten direkt angehängt werden sollen. In der neuen Paginierung des Typoskripts dürfte versehentlich die Seite 106 übersprungen worden sein, sie fehlt aber nicht inhaltlich. Der Lektoratskorrespondenz nach, diente dieses Typoskript als Satzvorlage für die Herstellung; es enthält allerdings keine Satzzeichen. (kp)

VERWENDETE LITERATUR:

Pichler, Georg: *Die Beschreibung des Glücks*. Peter Handke. Eine Biographie. Wien: Ueberreuter 2002.

Handke, Peter / Unseld, Siegfried: *Der Briefwechsel*. Hg. von Raimund Fellingner und Katharina Pektor. Berlin: Suhrkamp 2012.

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Beteiligte Personen: **Siegfried Unseld**

Herstellung Suhrkamp Verlag

Thomas Beckermann

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 1968/1969

Datum normiert: ohne Datum [??..10.1969]

Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp-Archiv, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Typoskript 2-zeilig, 113 Blatt, pag. 1-105, (106 fehlt), 107-114 (diese letzten 8 Blätter waren ursprünglich von 118-125 paginiert)

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Kugelschreiber (schwarz, blau)

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W2

Art, Umfang, Anzahl: Typoskript 2-zeilig, Kopie, 113 Blatt, pag. 1-105, (106 fehlt), 107-114 (diese letzten 8 Blätter waren ursprünglich mit der Paginierung von 118-125 versehen)

Format: A4

Umfang: 113 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W1/3.1)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1414>

Stand: 04.04.2013 - 13:37